Jugend: 3-Bezirke Gottesdienst in Spiez - Teil 1

30.10.2018

Am Sonntag,28. Oktober trafen sich die Jugend aus den drei Bezirken Bern Nord und Süd sowie Thun zum Jugendgottesdienst in Spiez.



Bischof Wihler diente der Jugend mit dem Bibelwort aus Galater 2, Vers 20: "Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben."

Als Eingangslied setzte der Chor einen ersten Schwerpunkt für die Seele: "Wenn Christus heute Menschen sucht... ".
Der Bischof erzählte, dass er zwei Bibelwörter dabei hatte und er sich erst am Altar festgelegt hat, welches er nahm. Wie schön ist es, wenn die Chorlieder wie an diesem Sonntag den Gottesdienst tragen.

Hier einige Gedanken aus dem Dienen der Amtsträger im Gottesdienst:

- Aus einem Erlebnis in England, wo der junge Thomas Wihler zum Glauben gestanden ist und erfahren durfte "you are a believer". Hilf auch du dein Nächstes zu finden, egal wo es ist.
- Treten wir alle jeden Tag für die unerlösten Seelen ein. Das ist eine riesige Gebetskraft. Bei 150 anwesenden Jugendlichen sind das in einer Woche mehr als 1000 Gebete. Glauben wir an diese Gebetskraft
- Wir wollen keine Egoisten sein. Der Nächste darf im Glauben weiter sein als ich. Ich kann zu jeder Seele aufblicken.
- Nehmen wir Jesus als Entscheidungshilfe. Er soll in uns sein und unser Verhalten beinflussen. Lassen wir uns durch Jesus leiten.

Unter der Jugend war auch ein spezieller Gast aus der Gemeinde Biel. Der in Ruhe stehende Bezirksapostel Markus Fehlbaum. Er weilte unter der Jugend, um sich bei allen zu bedanken.

Nach dem Gottesdienst richtete er einige tiefgehenden Worte an die Jugend. Er sagte: "Ich mache meinem Herzen Luft". Er dankte allen für Vergangenes und für alles in der Zukunft. Die Jugend sei unsere Kirche von Morgen.

Zur Freude aller, gab es nach dem Gottesdienst ein feines Apéro, welches vom Bezirksapostel gesponsert wurde.

Morgen berichten wir vom Sonntag Nachmittag.

Text: CR
Bilder: SL
Bearbeitung: Jeanette Burren
























